

Hochlastzeitfenster 2015 für atypische Netznutzung gemäß § 19 Abs. 2 Satz 1 StromNEV

Letztverbraucher mit atypischen Verbrauchsverhalten können gemäß § 19 Abs. 2 Satz 1 der Stromnetzentgeltverordnung ein Sonderentgelt für die Netznutzung beantragen.

Ist auf Grund vorliegender oder prognostizierter Verbrauchsdaten oder auf Grund technischer oder vertraglicher Gegebenheiten offensichtlich, dass der Höchstlastbeitrag eines Letztverbrauchers vorhersehbar erheblich von der zeitgleichen Jahreshöchstlast aller Entnahmen aus dieser Netz- oder Umspannebene abweicht, so haben Betreiber von Energieversorgungsnetzen diesem Letztverbraucher in Abweichung von § 16 ein individuelles Netzentgelt anzubieten, das dem besonderen Nutzungsverhalten des Netzkunden angemessen Rechnung zu tragen hat.

Entnahmestelle	Jahreszeit	Hochlastzeitfenster
Mittelspannung	Frühling (1. März bis 31. Mai)	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
	Sommer (1. Juni bis 31. August)	11.00 Uhr bis 11.45 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	08.30 Uhr bis 09.00 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	09.30 Uhr bis 11.45 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	12.30 Uhr bis 14.45 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	07.30 Uhr bis 09.00 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	09.15 Uhr bis 14.30 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	14.45 Uhr bis 15.45 Uhr
Umspannung Mittelspannung/Niederspannung	Sommer (1. Juni bis 31. August)	08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	08.30 Uhr bis 09.00 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	16.45 Uhr bis 18.45 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
Niederspannung	Sommer (1. Juni bis 31. August)	08.00 Uhr bis 09.00 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	10.30 Uhr bis 12.00 Uhr
	Herbst (1. September bis 30. November)	16.30 Uhr bis 18.30 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	08.30 Uhr bis 09.00 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	09.30 Uhr bis 13.00 Uhr
	Winter (1. Dezember bis 28. Februar)	16.45 Uhr bis 18.30 Uhr

Die Hochlastzeitfenster sind ausschließlich an Werktagen gültig. Wochenenden, Feiertage und maximal ein Brückentag sowie die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr gelten als Nebenzeiten.

Zur Inanspruchnahme des Sonderentgelts müssen weiterführende Bedingungen erfüllt sein. Insbesondere sind das:

- eine Bagatellgrenze, die jährliche Entgeltreduzierung muss mindestens 500,00 € betragen
- der maximale Energiebezug (Maximallast) des Netzkunden innerhalb der Hochlastzeitfenster muss erheblich unter seiner Jahreshöchstlast liegen:
HS 10 Prozent, HS/MS 20 Prozent, MS 20 Prozent, MS/NS 30 Prozent, NS 30 Prozent
- Zusätzlich muss die Verlagerung mindestens 100 kW betragen.